

## Klarer 6:0-Erfolg für den FC Schüpffheim



Die Ausgangslage vor der Partie zwischen dem FC Schüpffheim und dem FC Dagmersellen war klar: Schüpffheim wollte gegen das Tabellenschlusslicht zum Siegen zurückkehren und vor heimischem Publikum drei Punkte einfahren. Dies gelang schlussendlich auch – der FCS gewann gleich mit 6:0 und musste sich nach der Partie höchstens die mangelhafte Chancenverwertung vorwerfen lassen.

### Frühe Führung, aber mangelnde Effizienz vor der Pause

Bereits in der 12. Spielminute gelang den Hausherren der frühe Dosenöffner zum 1:0. Noel Hodel reagierte nach einem Abpraller am schnellsten und schob den Ball aus rund 20 Metern gefühlvoll ins untere Eck zur Führung. Wer danach ein Schaulaufen in der ersten Halbzeit erwartete, wurde jedoch enttäuscht – obwohl nur die Rot-Weissen dem Spiel ihren Stempel aufdrücken wollten.

In der Folge liess man den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen, doch insbesondere der letzte Pass – respektive die Entscheidung im entscheidenden Moment – bereitete dem Heimteam Mühe. Trotzdem ergaben sich weitere Chancen vor der Pause: David Emmenegger traf mit einem Weitschuss die Latte, Raphael Lustenberger prüfte den Dagmerseller Torhüter zweimal aus aussichtsreicher Position, und kurz vor dem Seitenwechsel verhinderte der Gäste-Schlussmann mit einer starken Parade das 2:0 durch David Emmenegger.

Auch dessen jüngerer Bruder Fabio Emmenegger hatte in der ersten Halbzeit eine gute Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen – doch diesen Treffer hob er sich für nach der Pause auf.

### Schüpffheim dreht nach der Pause auf

Kaum war die Partie wieder angepfiffen, stand es bereits 2:0 für den FCS. Nach einem sehenswerten Spielzug musste Fabio Emmenegger den Ball nur noch einschieben. In dieser Phase erspielte sich Schüpffheim zahlreiche weitere Chancen. Mehrmals traf das Team von Manuel Emmenegger die Torumrandung (Abschlüsse von Elias Dubler, Julian Eicher und David Emmenegger), doch trotz der Vielzahl an Möglichkeiten wollte der nächste Treffer zunächst nicht fallen.

Erst die Einwechslungen brachten zusätzlichen Schwung ins Spiel. So waren auch zwei Joker für die nächsten drei Treffer verantwortlich: Nick Bieri erzielte das 3:0, Kilian Wicki vollendete einen schön vorgetragenen Angriff mit einem satten Schuss zum 4:0, und erneut Nick Bieri erhöhte mit einem gefühlvollen Heber auf 5:0.

Den Schlusspunkt setzte David Emmenegger. In der letzten Aktion der Partie vollendete er einen Angriff über die linke Seite zum 6:0-Endstand.

Schüpffheim hätte durchaus noch höher gewinnen können. Dennoch darf man mit der gezeigten Leistung – insbesondere in der zweiten Halbzeit – zufrieden sein. Die Mannschaft fand immer wieder spielerische Lösungen und liess sich nicht auf das Spiel des Gegners ein. Eine Leistung, auf der sich aufbauen lässt und die Selbstvertrauen für die letzten vier Meisterschaftsspiele gibt.

FC Schüpfheim – FC Dagmersellen 6:0 (1:0)

Zuschauer: 150

SR: Pascal

Tore: 12. Noel Hodel 1:0, Fabio Emmenegger 2:0, 64. Nick Bieri 3:0, 76. Kilian Wicki 4:0, 88. Nick Bieri 5:0, 90. David Emmenegger 6:0

**FC Schüpfheim:** Noah Unternährer, Tim Lochmann, Maurice Balmer (Dario Schmid), Gian Röllli, Joel Zihlmann, Manuel Studer (David Emmenegger), Elias Dubler, Raphael Lustenberger (Nick Bieri), Fabio Emmenegger (Kilian Wicki), Julian Eicher, Noel Hodel

02.05.2026/Julian Eicher